

Martina Bernasko



1954 * in Auersmacher
1973 – 80 Studium der Bildenden Kunst in Mainz
1992 Deutscher Kunstpreis der Volks- und Raiffeisenbanken
1993 Lehrauftrag an der Universität Gießen
1993-2007 lebt in Madrid
seit 2007 wohnhaft in Hanau

Mitgliedschaften

Frankfurter Künstlergesellschaft
Hanauer Kulturverein

Werke in öffentlichen Sammlungen

Kultusministerium des Saarlandes, Saarbrücken
Sammlung Deutsche Bank, Frankfurt
Caja de Burgos, Burgos, Spanien
Sammlung Museum Villa Haiss, Zell

Ausstellungen (Auswahl)

- 1981, 1987, 1988, 1991 Galerie Elitzer, Saarbrücken (E)
1987 Landeskunstaussstellung, Moderne Galerie, Saarbrücken (G)
1988 Kunst für Europa-Deutsche Kunst heute, Brüssel (G)
Pfalzalerie, Kaiserslautern (G)
1989 Saarländisches Künstlerhaus, Saarbrücken (E)
Galerie F.A.C.Prestel, Frankfurt (E)
Landeskunstaussstellung, Neunkirchen (G)
1990 Kunsthaus, Wiesbaden (G)
1991 Landeskunstaussstellung, Moderne Galerie, Saarbrücken (G)
Galerie Cuenca, Ulm (E)
1992 Deutscher Kunstpreis der Volks- und Raiffeisenbanken, Schirn Kunsthalle (G)
1993 Galerie Poller, Frankfurt (E)
1994 Galerie 88, Hanau (E)
1995 Landeskunstaussstellung, Moderne Galerie, Saarbrücken (G)
Sala "Arlanzón", Burgos, Spanien (E)
1996 Der Reiter-Kunstraum, Valencia, Spanien (E)
Walter Bischoff Galerie, Berlin (E)
Galerie F.A.C.Prestel, Frankfurt (E)
1997 Walter Bischoff Galerie, ARCO Madrid (E)
1998 Kunstverein Speyer, in Zusammenarbeit mit der Galerie F.A.C.Prestel, Frankfurt (G)
Walter Bischoff Galerie, ARCO Madrid (G)
Walter Bischoff Galerie, ART Frankfurt (G)
1999 Industrie- und Handelskammer Frankfurt, in Zusammenarbeit mit der Galerie F.A.C.Prestel und dem Städel, Frankfurt (G)
Walter Bischoff Galerie, ARCO Madrid (G)
2000 Galería de la Plata, Toledo, Spanien (E)
Galerie F.A.C.Prestel, Frankfurt (E)
Galerie im Kreishaus, Wetzlar (E)
Galería Rúas, Laredo, Spanien (E)
Walter Bischoff Galerie, ARCO, Madrid (G)
2001 Walter Bischoff Galerie, Berlin (E)
2003 Walter Bischoff Galerie, ARCO Madrid (G)
Galerie F.A.C.Prestel, art.fair, Köln (G)
Walter Bischoff Galerie, ARTE LISBOA (G)
2004 Galerie F.A.C.Prestel, Frankfurt (E)
Walter Bischoff Galerie, ARCO Madrid (G)
2005 Sala "El Brocense", Cáceres, Spanien (E)
2006 Galerie F.A.C.Prestel, Frankfurt (G)
2007 Galerie Elitzer, Saarbrücken (E)
2008 Kunst Privat, Kanzlei Nickel, Hanau (E)
2009 San Antonio Gallery, Los Angeles (G)
2016 Remisengalerie Hanau (E)
2023 Remisengalerie Hanau (E)
Das kleine Format, Fürstenlager Bensheim Auerbach (G)
„Rausch und Idylle“, Museum Brüder Grimm (G)
discovery art fair Frankfurt zusammen mit Andreas Wald (E)
2024 Korrespondenzen – Remise Zwingenberg (E)
Korrespondenzen – Kunst Raum Churfranken (E)
Galerie Kunstforum Seligenstadt (G)
Korrespondenzen Mediathek Eltville (E)
„Zwei Brüder“, Museum Brüder Grimm Haus, (E)
Kunstforum Säulenhalle Groß Umstadt (G)
discovery art fair Frankfurt zusammen mit Andreas Wald (E)
2025 „Nähe aus Distanz“, Kunstverein Neustadt a.d.W. (G)
Galería Orfila, Madrid (E)
„Nähe aus Distanz“, Kultur im Franck Haus, Marktheidenfeld (G)
„Lange Tage“, Kunstverein Offenbach (E)
„Menschen“, Galerie Liebau, Burghausen (G)
„Korrespondenzen“, Liebenweinturm, Burghausen (E)
„Nähe aus Distanz“, Stadtgalerie Wetzlar (G)



Aus der Serie „Selfies“. 2025.
Acrylfarbe auf Maltuch. 130 x 97 cm.
3500.- €



Jennifer Bork

Kurzvita:

- Geburt und frühe Kindheit in Aachen
- Schulzeit in Hanau
- Architekturstudium an der TU Darmstadt
- Tätigkeit als Dipl.-Ing. (Architektur)
- Mitglied Hanauer Kulturverein e.V.
- Mitglied offenes Atelier Alte Kanzlei Hanau

Meine Arbeiten sind im Grenzbereich zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion angesiedelt. Ich bewege mich zwischen Malerei (Acryl/Ölpastell), Zeichnung, Collage, Druck, Fotografie und plastischer Kunst. Zudem schreibe ich Kurzgeschichten und Erzählungen.

Themenfelder meiner künstlerischen Arbeit sind die Natur als einzigartiger Kosmos, der menschliche Körper in seiner ganz unterschiedlichen Vielfalt, weibliche Sicht und Identität sowie Emotionen.

Die Natur mit ihren inneren Zusammenhängen, ihrer Komplexität und Schönheit fasziniert mich dabei schon immer ganz besonders. Mit meinen Bildern zum Thema „Natur“ / „natürliche Strukturen“ möchte ich dem Betrachter ihre einzigartige Schönheit, Fragilität und Schutzbedürftigkeit, die auch ihn mit einschließt, bewusst machen. Genauso interessiert mich der menschliche Körper als „naturegegebene Struktur“ in ihrer jeweiligen Einzigartigkeit. Daneben ist es mir wichtig, meine weibliche Sicht als Position zu vertreten und auf diese aufmerksam zu machen. Auch mit meinen Bildern zum Thema „Emotionen“ möchte ich Sichtbarkeit bewirken. Sichtbarkeit für das Unausgesprochene, „Im-Raum-Stehende“, für Emotionen, deren Wichtigkeit weitaus größer ist als ihre Transparenz erahnen lässt. Ich möchte dies Immaterielle „materialisieren“ und damit ins Bewusstsein rücken.

Kunst ist für mich ein unmittelbarer Ausdruck von mir im Jetzt, ein Abdruck des erlebten Moments und damit des Lebens. Ich male, also bin ich.

Weitere Informationen und Kontakt:

https://www.instagram.com/jenny_bork

https://www.hanauer-kulturverein.de/index.php/ueber-uns/kuenstler-der-remise/event/bork_jennifer

Wolfgang Bracker



Mein Flow-room, als akzeptierte Form der Realitätsflucht.

Die Arbeiten sind Ölbilder oder Collagen mit teilweise

integrierten eigenen Fotografien oder eigenen Zeichnungen, sowie

Zitate aus der Kunstgeschichte oder dem Zeitgeschehen.

Die Collagen sind Immer wieder mit Markern, Öl und

Schellacktusche überarbeitet.

Vita:

- 1961 – geboren in Hanau
- 1981 – Abitur, Bundeswehr, Sanitätsausbildung, Ordonanz, Gänsezüchter.
- 1984- Abschluss „Groß-und Außenhandelskaufmann“
- 1990- Abschluss „Drittes Staatsexamen Pharmazie“
- 2020- Rückzug aus dem Arbeitsleben

Wie habe ich mich über die Jahre mit Kunst beschäftigt?

Künstlerhaus Spiekeroog:

- 2007 Prof. Matthias Koeppel „Ölmalerei“
- 2009 Angelika Ludwig „Eitempera“
- 2010 Jens Rusch „Druckgrafik“

Staatliche Hochschule für Bildende Künste Städtelschule Erwachsenenbildung:

- 2012 Frühjahrsakademie Oliver Tüchsen „Akt“

Freie Kunstakademie Frankfurt:

- 2022 Friedericke Walter „Ölmalerei“
- 2022 Niklas Klotz „Porträt“

Weitere Kurse über die Jahre in verschiedenen Disziplinen:

Franziska Haslinger, Manfred Maria Ruprecht, Oliver Tüchsen, Brigitte Guhle

Kontakt: bra.vo@t-online.de

Willi Brüggemann

Objekte aus Holz und Stein



Vita:

Geboren: 02.10.1952 in Minden/Westfalen

aufgewachsen in Bückeburg/Niedersachsen

Studium der Anglistik und Politik in Kiel und Marburg an der Lahn: 1972 - 1978

Tätigkeit als Lehrer an Gymnasium und Integrierter Gesamtschule in Frankfurt am Main:
1979 - 2016

Interesse an und Beginn von gestalterischer Arbeit mit Speckstein und Holz: seit 1987

Erster Lehrgang am "harten Stein": Mai 1999

Arbeit in der Offenen Werkstatt/Niederursel, bei Joachim Kreutz (freier Bildhauer und
Steinmetzmeister): seit Juli 2004

Ausstellungen:

Diverse Ausstellungen zwischen 2009 und 2023

Willi Brüggemann begann seine Arbeiten gegen Ende der 80er Jahre an den Materialien Speckstein und Holz, zunächst ausschließlich im privaten Umfeld und mit einfachen Werkzeugen. Fundstücke aus der Natur, die bereits eine Neigung hatten, das heißt Besonderheiten in Form, Färbung oder Maserung aufwiesen, nutzte er und verfeinerte sie in die gewünschte Richtung. Grundsätzlich blieb er diesem Gestaltungsverlauf bis heute treu.

Seit er die harten Steine kennen lernte und zunehmend als stärkere Herausforderung begriff, kamen zu den eher organischen und abstrakten Formen Varianten hinzu, die mehr Körperlichkeit abbilden. Die handwerkliche und künstlerische Ausbildung in der Offenen Werkstatt bei dem Steinmetzmeister und Bildhauer Joachim Kreutz in Niederursel trug maßgeblich zu seiner Entwicklung bei.

Homepage: willibrueggemann.de



Angela Bugdahl

Geboren in Ungarn, technische Ausbildung

- Ab 1980 freischaffend in Hanau
1992 Cläre-Roeder-Münch-Preis der Stadt Hanau
2006 Kulturpreis des Main-Kinzig-Kreises
Seit 1980 Mitglied des Berufsverbandes Bildender Künstler (BBK),
Sektion Frankfurt am Main
1985 – 2008 Mitglied des Hanauer Künstlerbundes Simplicius
Seit 2006 Mitglied im Hanauer Kulturverein

Gruppenausstellungen

Ab 1980 regelmäßige Teilnahme an den Jahresausstellungen des BBK, des Kulturvereins (ab 2006) und Simplicius (bis 2008) und verschiedenen anderen Gruppenausstellungen wie 2002 Kunstbegegnung Hanau – Bouxviller (-Österreich, -Frankreich), Guang Dong Museum of Art, Guangzhou, China, Museum Rana, Mo I Rana, Norwegen

Projekte und Einzelausstellungen

- 1996 – 1998 Projekt "Die roten Schuhe"
Ausstellung in Gelnhausen, Bouxviller, Pirmasens und Kopenhagen
2000 „Dialog mit der amerikanischen Pop Art“, Museum Schloss Philippsruhe,
Hanau
2002 „Die roten Schuhe“, Kunstverein Glostrup Kopenhagen
2004 „Made in Germany“, Ausstellung im Deutschen Patent- und Markenamt
München
2007 Ausstellung "Die Farbe Rot" bei ArtConcept Sanofi-Aventis,
Bad Soden im Taunus
2007 Ausstellung "Der Struwwelpeter heute" im Struwwelpeter-Museum, Frankfurt
am Main
2010 Ausstellung "Figurenkabinett", Remisengalerie, Schloss Philippsruhe, Hanau
2016 Ausstellung „Raben art“ im Main-Kinzig-Forum Gelnhausen
2017 „Made in Germany“ mit neuen Arbeiten, Industriemuseum Hanau
2018 Pop Art Ikonen, Rathaus Hanau
2019 Zukunft! Europa?, Rödermark. 1.Preis;
2020 Abstrakt/POP, gemeinsam mit Dagmar Dräger, Herrnmühle Hanau
2022 Spuren, KiR Ober Roden,
2022 Moderne Struwwelpeter – Zeiten, 18.11.22 – 30.4.23 Struwwelpeter Museum
Ffm.
2023 Die Magie des Verpackten und Verhüllten, HKV Remisengalerie Hanau

Kontakt: angela_bugdahl@t-online.de, www.bugdahl.com



Veronika M. Dutz

Schriftstellerin, Lyrikerin und bildende Künstlerin

Kürzestgeschichten, Kurzgeschichten, Märchen, Gedichte, Novellen und Romane.

Freie Malerei und Zeichnung, Acryl, Öl, Aquarell, Abstrakt, Spachtel- und Mischtechnik, Mixed-Media und vieles mehr ...

»Mit expressiven Farben und Formen erschaffe ich Kunst, die die Grenzen des Konkreten überschreitet. Sie soll Ihre Betrachter in eine Welt der unbegrenzten kreativen Freiheit führen.«

Veronika M. Dutz präsentiert ihre Werke regelmäßig in Einzelausstellungen und auf Gemeinschaftsevents in renommierten Kunst- und Kulturstätten in Hessen und darüber hinaus. Ihre Werke und Texte erscheinen in internationalen Publikationen und wurden mehrfach ausgezeichnet. Weitere Informationen finden Sie auf verschiedenen Kunst- und Literaturplattformen.

Weitere Informationen und Kontakt:

Hanauer Kulturverein – Künstler der Remise, ArtMajeur, Artistically, GudeArtomat, Kunstautomaten, Autorenwelt, Instagram, LiteraturSzene Hanau, Amazon, Lovelybooks, YouTube, X (Twitter), Threads, Facebook, BoD, MyStorys und #wirschreibenzuhause.

E-Mail: Veronika-M.Dutz@gmx.net



Freiheit
120 x 40
04/2024
Acryl
Spachtel-
Mischtechnik
Finish
Leinwand
Keilrahmen
Signatur
Vorder- &
Rückseite
Echtheits-
Zertifikat

*»Sehnsucht,
Aufbruch,
Bewegung,
Flug,
Himmel,
Loslassen«*



Aufstieg
120 x 40
04/2024
Acryl
Spachtel-
Mischtechnik
Finish
Leinwand
Keilrahmen
Signatur
Vorder- &
Rückseite
Echtheits-
Zertifikat

*»Sternentanz
Wind,
Schwingen,
Traum,
Licht,
Erwachen«*

Herta Egger
63477 Maintal
Ronneburgstraße 57
herta.egger@gmx.de



VITA

Geboren in Bayern, seit 1978 in Maintal lebend.

Beruflich: über 25 Jahre in internat. Werbeagentur.

Künstlerisch:

Städel-Abendschule Frankfurt am Main

Schwerpunkte: Aktzeichnen, Bildhauerei, Kunstgeschichte

Sommerakademie Marburg

Malerei in Acryl, Rötel und Kreide

Sommerakademie Frauenau

Freie Malerei Roucka Pavel

Keramische Gefäße, Heiss-Glas geblasen als Skulptur

VHS-Gießen

Aktzeichnen und Malen Martin Seidemann

Ölmalerei Joerg Eyfferth/Hanau

Freie Malerei Volker Altrichter/Kunstwerk Hanau

Malkreis Fritz Mewes/Nidderau

Freie Malerei Elio Montalbano/Nidderau

Neben der Malerei ist es die Darstellung des menschlichen Körpers

In Beton, Glas und Bronze, was mich am meisten beschäftigt

Ausstellungen:

Neustädter Rathaus/Hanau

Hotel Steigenberger/Lam

Bildwerk Frauenau

Atrium Bruchköbel

Historisches Rathaus in Hochstadt

Tag des offenen Ateliers Maintal

Lucie Heirich
Am Mühlberg 19
64354 Reinheim/Odw.
Tel.: 06162 - 969236



lucie.heirich@gmx.de
www.lucieheirich.de

VITA:

- Ausbildung zur Reisebüro-Kauffrau in Wiesbaden
- Berufstätigkeit in Wiesbaden und Berlin
- Ausbildung zur Flugbegleiterin in Berlin und Frankfurt
- geboren im Rheingau
- Langjährige Tätigkeit als Flugbegleiterin und Purser
- Beginn ambitionierter Reisefotografie, sowie Fernstudium Fotografie
- Seit 2001 regelmäßige Teilnahme an Gruppen-Ausstellungen.
- Zahlreiche Einzelausstellungen, Teilnahme an jurierten Ausstellungen.
- Mitbegründerin der „Kunstmeile Mühlberg“ in Reinheim
- Mitgliedschaften im Kulturkreis Reinheim e.V.
- Mitgliedschaft im BBK Süd
- Mitgliedschaft im Hanauer Kulturverein e.V.

Erika Herbert

Fotografie



Vita

1950 geboren in Hanau

1961-1969 Karl-Rehbein-Schule, Hanau

1969-1973 Studium Lehramt Goethe-Universität, Frankfurt

1975-2006 Lehrtätigkeit an Gymnasien und Gesamtschulen, Frankfurt

1981-1985 Studium Kunstpädagogik bei Prof. Dr. Wolf Spemann, Frankfurt
Schwerpunkt Plastik

1995-2006 Specksteinwerkstatt/Zusammenarbeit mit der Frankfurter Stiftung für
Blinde und Sehbehinderte

Studienreisen Italien, Spanien, Griechenland, Senegal, China, Brasilien

1993-2015 Ausstellungen von Specksteinskulpturen

Ab 2019 Ausstellungen von Fotografien

Schwerpunkt: Veränderungen und Verfremdung eigener Fotografien .

Liliana Herzig

Malerei / Grafik

www.malerei-lilianaherzig.de

lilianaherzig@web.de



in Bukarest/ Rumänien geboren, lebt und arbeitet in Hanau/Fulda.

"Kunst ist für mich ein Gespräch – zwischen mir und die Außenwelt. Ich bin Autodidaktin . Ich liebe es, eigenständig Wege zu finden, Lösungen zu entdecken, Dinge zu ergründen. In der Malerei beschäftigt mich die Wahrnehmung des Erlebtem, das nachdenkliche Betrachten, prüfendes Vergleichen, führt auf der Leinwand zu farbigen Lichtspielen. Jedes neue Bild ist für mich ein Rätsel, das ich mit Neugier und Intuition lösen möchte. Es ist ein Spiel zwischen Spontaneität und Suche – ein Prozess, bei dem ich mich selbst überraschen darf. Ich folge keinem festen Stil oder Thema. Nur so bleibe ich authentisch in meinem künstlerischen Ausdruck. Ich bin auf der Suche: eine eigene Welt zu erschaffen, die Wirklichkeit in Licht und Farbe aufzulösen.

Obwohl ich Bauingenieurwesen studiert habe, war die Kunst stets mein innerer Anker. Diese beiden Welten – die technische und die künstlerische –spiegeln sich oft überraschend ineinander. In der Architektur formt man Räume, in der Malerei vielleicht Gefühle – aber in beiden Fällen geht es darum, etwas zu schaffen, das Bestand hat. Etwas, das trägt. Etwas, das berührt. Diese Brücke zwischen Technik und Kunst trage ich in mir. Sie prägt meine Sichtweise, meinen Stil, meinen Weg."

Mitgliedschaften: BBK Frankfurt, Hanauer Kulturverein, Art F Frankfurt und Künstlergruppe Art 13 –Werkstatt für Kunst e.V., deren Vorsitzende sie ist.

2013 gründete sie zusammen mit Bettina Mc Kinney den Art 13 e.V. und das Malatelier 13, Kanaltorplatz 7, in 63450 Hanau. Das Ziel: Engagement bei der künstlerischen Bildung von Kindern und Jugendlichen in Schulen und sozialen Einrichtungen. In 2016 wurde sie mit dem Integrationspreis der Stadt Hanau ausgezeichnet.

2018 spendete sie die Hälfte des Erlöses aus dem Verkauf ihres großformatigen Gemäldes „An der Fulda“ an das KinderPalliativTeam Südhessen. Das Werk wurde im Klinikum Hanau ausgestellt und der onkologischen Ambulanz geschenkt .

2022 Gründung von Hanauer Kreativ Club, zusammen mit Julia Maksymova. Durch kreativen Workshops für geflüchtete Kinder aus der Ukraine wird Integration und Gemeinschaft ermöglicht.

Zudem unterstützt sie immer wieder lokale soziale Einrichtungen – etwa mit einer Benefiz-Ausstellung in der Herrnmühle Hanau zugunsten psychisch erkrankter Menschen. Ihre Malerei ist nicht nur ein ästhetisches Bekenntnis, sondern auch ein aktiver Beitrag zur Mitmenschlichkeit.



SUSANA INFURNA BUSCARINO

Ihre Bilder „Behüte mich“ und „Versunken in dir“ gehören zu der Serie „Innenräume“ und stellen innere Landschaften dar, die eine Reflexion der Gedanken, Gefühle, Erinnerungen und Träume sind. Diese „Innenräume“ können chaotisch und verwirrend sein oder eine gewisse Ordnung und Harmonie ausstrahlen.

Vita

Susana Infurna Buscarino lebt in Ronneburg (Hessen) und hat ihren künstlerischen Mittelpunkt im eigenen Atelier in Hanau. Seit 2010 setzt sie sich intensiv mit der Malerei auseinander, zunächst autodidaktisch und durch Besuche bei verschiedenen Künstlern. Im Jahr 2015 beginnt sie ihre künstlerische Ausbildung mit einem 4-jährigen berufsbegleitenden Studiengang Malerei und Zeichnung an der freien Kunstakademie arte fact in Bonn bei Volker Altrichter und Prof. Thomas Egelkamp. Im Juni 2018 wurde sie für den Kunstpreis 2018 der Stadt Weilburg an der Lahn nominiert. Seit 2022 ist die Mitglied im Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Frankfurt am Main e.V.

Ausstellungen (Auszug)

2021 La Luna / [KUN:ST] Quartier, Leonberg, Leonberg
2021 Artbox Project 1.0 / Zürich - Zürich, Schweiz
2022 Menschwerk 2022 / ehemalige Impress, Aschaffenburg
2022 Dialog der Elemente / Konzerthalle - Gartensaal, Bad Orb
2022 35. Hanauer Kultour Sommer / Kurpark Hanau-Wilhelmsbad, Hanau
2022 ARTeWiesbaden / Rhein Main Congress Center, Wiesbaden
2023 CPH/ Kongress Center Hanau, Hanau
2023 ARTeWiesbaden / Rhein Main Congress Center, Wiesbaden
2023 BBK Ausstellung in der Paulskirche / Frankfurt am Main
2024 Innenräume / Künstlergruppe TapetenWechsel / Burg Kronberg
2024 ARTeWiesbaden / Rhein Main Congress Center, Wiesbaden
2024 FineArts / Kloster Eberbach, Eltville

Kontakt

Susana Infurna Buscarino, c/o Malatelier 13, Kanaltorplatz 7, 63450 Hanau

☎ +49 178 27 46 256

✉ susanainfurna@aol.com

🌐 www.sib-art.de



Jurek Jarczyk

Malerei, Zeichnung, Fotografie

jurart8@gmail.com

[https://www.instagram.com › jureksart](https://www.instagram.com/jureksart)

+49 15238699176

Nach vielen intensiven Jahren im Ingenieurwesen, geprägt von analytischem Denken, Struktur und technischer Präzision, entdeckte der Künstler durch die Linse der Fotografie seine Leidenschaft für die Malerei – und damit eine neue Möglichkeit, seine kreative Seite zu entfalten. Was zunächst als fotografischer Blick auf die Welt begann, entwickelte sich zu einer tiefen Faszination für Farbe, Form und Licht. So wurde aus der Beobachtung der Realität ein Prozess des Gestaltens, Interpretierens und Loslassens.

Fotografie und Malerei stehen in der Kunstgeschichte in einem langen, wechselseitigen Dialog. In dieser Tradition bewegt sich der Künstler bewusst: Seine Werke verbinden die Präzision des Fotografischen mit der Freiheit der Malerei. Diese Verbindung zeigt sich in einer klaren, oft ruhigen Bildsprache, in der technische Genauigkeit und emotionale Tiefe zu einer harmonischen Einheit verschmelzen. Eine natürliche, oft erdige Farbpalette, subtile Übergänge und ein sensibles Gespür für Licht verleihen den Bildern eine stille Poesie. Thematisch kreisen viele seiner Arbeiten um Natur, Erinnerung und Wandel. Besonders in seinen Landschafts- und Pflanzenmotiven zeigt sich eine Nähe zum poetischen Realismus, der von zarter Melancholie und kontemplativer Ruhe durchzogen ist.

Gleichzeitig findet sich in seinem Werk eine zunehmende Hinwendung zur Abstraktion – ein Ausdruck des Wunsches, Grenzen zu überschreiten und neue Formen des Sehens und Fühlens zu erkunden. Dabei wird Malerei für ihn zu einem Raum der Freiheit, in dem technische Perfektion in den Hintergrund tritt und Intuition, Emotion und Spontaneität das Geschehen bestimmen.

In seinem künstlerischen Prozess sucht der Maler nach Balance zwischen Gegensätzen: zwischen Struktur und Emotion, Kontrolle und Intuition, Ruhe und Bewegung. Diese Suche prägt nicht nur seine künstlerische Haltung, sondern auch seine persönliche Entwicklung – vom Ingenieur zum Maler, vom Analytiker zum Gestalter. Seine Malerei ist das Ergebnis eines kontinuierlichen Dialogs zwischen Ratio und Gefühl – ein Versuch, die Welt nicht nur zu verstehen, sondern sie in Farbe und Form neu zu erleben.

JANE KLEINSCHMIT

www.janekleinschmit.art

Tel. 0176 3292 4659

janekleinschmit@yahoo.com



Malerei ist für mich ein kontinuierlicher Prozess der Suche nach Schönheit, Stärke, Sensibilität und Bewegung. Sie ist die Explosion von Farben, das Aneinandergeraten von Formen und der Gebrauch expressiver Gesten.

Jeder Moment unserer subjektiven Wahrnehmung ist besonders, und die Malerei ist für mich ein Versuch, diese Momente zu erleben, zu verarbeiten und darzustellen - durch expressive Gesten und kontrastreiche Farben...

Durch das Leben in Spanien ist mir klar geworden, wie sehr meine Malerei eigentlich in der nordeuropäischen expressionistischen Tradition verwurzelt ist. Dennoch bekommt sie durch die mich umgebende südliche Szenerie einen neuen Horizont.

Meine figürlichen Bilder erzählen von Tieren, Pflanzen, Menschen, Stränden und dem Meer, in seiner sich ständig verändernden Stimmung und Erscheinung. Unser Zeitgeschehen, wie etwa die Pandemie oder die schrecklichen Kriege, beeinflussen mich ebenso wie ein Baum im Sturm oder die Schönheit einer stacheligen Palme.

BIOGRAFIE

1968 in Hannover geboren, verbrachte ich meine Kindheit und Schulzeit in Hanau und ein Jahr im Rahmen eines Schüleraustausches in den USA. Ich interessierte mich schon früh für Malerei und Musik und machte nach dem Abitur meine künstlerische Ausbildung an der Kunsthochschule Kassel mit Stipendien in Reading, London, und Salamanca, Spanien. Nach dem 1. Staatsexamen und dem Diplom Freie Kunst zog es mich nach Andalusien. Heute lebe ich als freischaffende Künstlerin zwischen Hanau und Granada, Spanien und bin Mitglied im BBK Frankfurt und im Hanauer Kulturverein. Zahlreiche Ausstellungen im In- u. Ausland. (siehe Homepage)



MAX MÜLLER

geb. 1949 in Frankfurt am Main

maxmueller.bbks@googlemail.com

Mitglied im BBK-Süd Hessen seit 1992



Einzel- und Gruppenausstellungen in :

Seligenstadt, Dietzenbach, Mainz, Frankfurt am Main,
Heusenstamm, Vaison-la Romaine, Carpentras, Hanau,
Gigondas, Reinheim, Groß-Umstadt, Rodgau, Darmstadt,
Offenbach, Kloster Bronnbach, Zwingenberg, Klingenberg



Isolde Nagel Zeichnungen Instagram: isoldenagel64

1964 – geboren in Gelnhausen

1992 – Abschluss an der Staatlichen Zeichenakademie / Hanau als Graveurmeisterin
und Staatlich Gepr. Gestalterin

Seit 1993 als freiberufliche Künstlerin tätig
Mitglied in BBK Frankfurt, Kunstverein Meerholz

Seit 2022 Mitglied im Hanauer Kulturverein

Bevorzugte Arbeitstechniken: Handzeichnung mit Feder, Kreiden und Gouache.
Collagen, die mit Zeichnung überarbeitet werden.

Es kann im Grunde nichts perfekt sein, denn zum Zeitpunkt der Erkenntnis ist es schon wieder in Bewegung. Erwartungen sind nicht Gewissheiten, sondern nur Gedanken, die einen Anschluss suchen.

Leben ist ständig, es zieht und zerrt, schiebt zurecht und stürzt auf einen ein.

Jeder Mensch unterliegt in einem fortwährenden Wandel. Sie mögen in manchen Fällen schleichend sein und erst rückwirkend wahrnehmbar, irgendwo tut ein Schmetterling den vielzitierten Flügelschlag.

Isolde Nagel untersucht Lebensabläufe und damit einhergehende Wunschvorstellungen.
Leben ist Prozess, die Relation unzählbarer Gegebenheiten und Konstellationen zueinander.

Renate Ostermeier
Goldschmiedemeisterin
63452 Hanau

Absolventin der
Zeichenakademie Hanau

selbstständig in Hanau seit 1981

die Geometrie
Kontraste der Materialien
die Vielseitigkeit in Abwandlungen
sind die Grundgedanken
meiner Schmuckgestaltung und Objekte

-

oft auch in reduzierter oder veränderter Darstellung

ermöglichen das Zusammenspiel verschiedener
Materialien zu einem Ganzen

-

Schmuckunikate sollen keine Rückseite haben
wie Skulpturen von allen Seiten zu
betrachten sein

Mitglied im Kulturverein Hanau
Mitglied der Gesellschaft für Goldschmiedekunst

[www . ostermeier - schmuck.de](http://www.ostermeier-schmuck.de)



Peter Pätzold

„Kunst ist etwas das mir gelegentlich passiert“

Peter Pätzold arbeitet mit Stammholz.

Unter seinen Händen zeigt das Holz, was es werden will. Wuchs und Struktur führen ihn, bis klare Formen entstehen. Auch Steine und Metall werden integriert.

Auf diese Weise schafft er Skulpturen, deren Reiz man sich nur schwer entziehen kann. Viele Werke sind größer als der Künstler.

Eher zufällig hat er entdeckt, welche atemberaubende Szenarien Käfer und Pilze beim Verrotten von Holz erzeugen, und macht diese Wunder der Natur als Wandbilder Betrachtern zugänglich.

Peter Pätzold hat seit seiner Jugend Objekte erschaffen.

Nachdem das Anwesen, das Peter und seine Frau Andrea bewohnen, reichlich ausgestattet war, entstand die Frage: Wohin mit weiteren Stücken? Das Ehepaar begann die ehemaligen landwirtschaftlichen Nebengebäude der Hofanlage in Ausstellungsräume zu verwandeln, in denen zum einen eine Dauerausstellung die neuen Werke präsentiert, zum anderen auch Gastkünstlern die Gelegenheit auszustellen geboten wird.

Die Hofgalerie Himbach bietet ein reizvolles Ambiente, das die Besucher begeistert.

Weitere Ausstellungen des Holzbildhauers:

Remisengalerie Hanau
Kulturscheune Schöneck
Kunstverein Meerholz
"Kultur in der Natur" im Rahmen des Kultursommers Main-Kinzig
Landpartie im Schloss Büdingen.

Kontakt:

peter_paetzold@live.de



Udo Reckmann

Maler, Zeichner & Biologe



Udo Reckmann ist Biologe, Maler und Zeichner. 1959 in Steinhude auf die Welt gekommen studierte er in Göttingen Biologie, was er mit der Promotion abschloss. Früh interessierte er sich für Kunst und setzte sich ab 1995 intensiv mit Malerei und Zeichnung auseinander. Nach über 20 Jahren in der industriellen Forschung in der Nähe von Köln und der Nebenbeschäftigung als Künstler hängte er 2013 seinen Job als Biologe an den Nagel und widmet sich seit dem hauptsächlich der Kunst.

Seine Techniken sind Malerei, Zeichnung und Linolschnitt. Gerne in Richtung expressiven, optimistischen Realismus mit dem Hang zur Selbstüberschätzung. Seit 2002 stellt er seine Kunst in Einzel- und Gruppenausstellungen aus. Er ist Mitglied im Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Frankfurt e.V..

2013 ist er von Köln in die Mainregion gezogen und lebt nun als freier Künstler in Hanau.

Kontakt

Mail: udoreckmann@gmail.com

Homepage: www.udoreckmann.de

Mobil: 01573 9690721



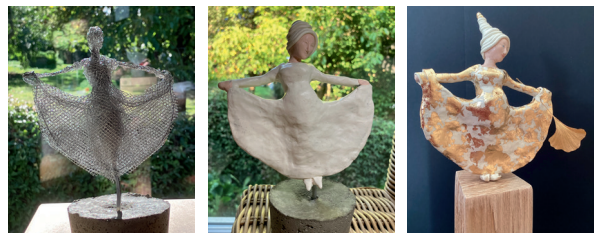
UTE RINGWALD

Humorvoll, farbtintensiv und mit der Fähigkeit die gewisse Leichtigkeit des Seins einzufangen, so wird meine Arbeit oft beschrieben. Mal nachdenklich, mal humorvoll, aber immer mit einem Blick hin zum Positiven.
„Sichtbar machen. Dies bedeutet Kunst für mich.“

Durch meine Tätigkeit als Kreative in internationalen Werbeagenturen habe ich gelernt durch intensives Brainstorming Wesentliches herauszufiltern und diesen Kern in Kampagnen und Werbefilmen kreativ umzusetzen. Meine Bilder entstehen nach einem ähnlichen Prinzip. Ich beobachte und beschäftige mich intensiv mit einem Thema und lasse die Gedanken dazu fliegen. Aus den Ideenschnipseln formt sich ein Bild, das ich mit Stift oder Pinsel auf Leinwand einfange.



Schon lange hat mich die dreidimensionale Umsetzung meiner Kunst beschäftigt. Mit Polymer Clay habe ich für mich den idealen Werkstoff gefunden. Wenn eine Figur entsteht, forme ich zuerst ein Drahtgerüst, auf das ich dann das Polymer Clay auftrage.



Die Skulpturen kombiniere ich meist mit einem Objekt, das die Persönlichkeit der Figur unterstreicht oder eine Geschichte addiert. Die Skulpturen thronen auf bearbeitetem Buchenholz.

KURZVITA

*29.04.1959 in Gutach/Schwarzwald
Grafik Design Studium/Trier · Lehrtätigkeit an der FH Trier · über 20 Jahre in internationalen Werbeagenturen/Kreation · seit 2005 selbständige Designerin/Schwerpunkt Corporate Design · Dozentin an der Akademie für Marketing-Kommunikation e.V./Bad Vilbel · Qualifizierung zur Kunstgeragogin · Künstlerisch-praktische Arbeit mit Demenzkranken · 2018 Berufung zur Sylter Inselkünstlerin · Freie Künstlerin mit Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Schweiz, USA, Mexiko



Ute Ringwald · Am Schulgarten 1 · D 61118 Bad Vilbel
Mobil: 0160 909 42 559 · Mail: ringwald@eastofmain.de
www.uteriingwald.de · www.instagram.com/ute.ringwald
www.facebook.com/ute.ringwald.malerei

Für weitere Fragen zu Ausstellungen, Kursen, Bildern, Auftragsarbeiten, Drucken (Kunstdrucke, Karten, Kalender etc.) oder einem Besuch im Atelier können Sie mich gerne telefonisch oder über Mail ansprechen.



Rita Simon-Reinecke

Malerei und Zeichnungen

www.SIRE-Art.de

1954 in Fulda geboren und seit 1980 im Rhein-Main-Gebiet wohnhaft.

Bereits in jungen Jahren waren kreative Arbeiten, insbesondere Bleistiftzeichnungen die Leidenschaft. Im Alter von Mitte 20 begann die Malerei mit Ölfarben, wo das Motiv - die Idee zur Entstehung des Bildes - hauptsächlich im Vordergrund stand.

Der Mensch spielte in den Bildern immer wieder eine große Rolle, auch das jahrelange Aktzeichnen bei Uwe Gillig, Neu-Isenburg spiegelt sich heute noch in den Tusche-Zeichnungen von Portraits und Akten wieder.

Die Ölmalerei hat vor einiger Zeit an Faszination verloren und entwickelte sich zur abstrakten Acryl-Malerei - sowie verschiedener Mixed Media Techniken.

Die Bildentstehung mit Acrylfarben, Formen und auch Strukturen, verschiedenen Materialien mit unterschiedlichen Techniken stehen jetzt im Vordergrund und lassen einen unbeschreiblichen Freiraum in dem Schaffen der Werke zu.

Das Zusammenspiel von Farben und Formen - was für mich die Faszination der abstrakten Malerei darstellt - gibt jedem Bild seine Ausdruckskraft und eine individuelle Ausstrahlung.

Die Werke entstehen recht spontan, was sich in einem Wechselspiel von der reinen Abstraktion auch bis hin zum Erkennbaren darstellt - mal mit kraftvoller oder auch mit einer sanften Farbgebung.

Rita Simon-Reinecke - Nachtigallenweg 11 - 63110 Rodgau
www.SIRE-Art.de - Rita.Simon-Reinecke@gmx.de - 0151/40 40 00 91 -
https://instagram.com/rita_simon_reinecke/

Andreas Wald



1962* Hanau
 1982-1983 Studium: der Kunstpädagogik Frankfurt am Main
 1984 Schüler bei Professor H. Rumstedt
 1985 -1988 Grafikstudium in Stuttgart bei Professor G. Neisser
 2000 Gründung der Künstlergruppe "Eisener Steg 2000"
 mit Clemens Erlenbach und Jörg Koltermann

Kunstpreise
 Cläre-Roeder-Muench-Preis Hanau
 Kulturpreis des MKK Gelnhausen

Mitgliedschaften
 GSK Steinheim
 Kunstforum Seligenstadt
 Hanauer Kulturverein
 Frankfurter Künstlergesellschaft
 Künstlersonderbund Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1996, 2003 Museum Hanau Schloss <u>Philippshaus</u> (E)
 1997 Galerie Villa <u>Dessauer</u>, Bamberg (G)
 1998 Kunst- und Gewerbeverein Regensburg (G)
 1999 Galerie Schloss Neuhaus, Salzburg (G)
 Tuchfabrik Trier (G)
 2000 Centre Culturelle <u>Bouxviller</u> (G)
 2001 Kulturbahnhof, Kelkheim (E)
 Kunstverein Augsburg (E)
 2002 Kunstsammlung der Stadt Limburg (E)
 Galerie Zone F Berlin (E)
 2003 Kunsthalle Gießen (E)
 Galerie an der Stadtkirche Bayreuth (E)
 2004 Kunstverein im Zeughaus, <u>Germersheim</u> (E)
 2004 2011, Groß-Umstadt Säulenhalle (E)
 2005 „Architektur zweidimensional“,
 Galerie Schmalfuß, Marburg (G)
 2006 Galerie <u>Liebau, Burghaun</u> (E)
 2008 Heusenstamm Galerie, Frankfurt (E)
 2008, 2016 Galerie Jürgen Schmitz, Siegburg (E)
 2009 Kunstverein Neustadt an der Weinstraße (E)
 2010 Galerie <u>Capriola</u>, Großostheim (E)
 2011 Hameln Kunstkreis (E)
 2012 Galerie Lauth, Ludwigshafen (E)
 2014, 2017 <u>Remisengalerie</u>, Hanau (E)
 2017 Haus der Stadtgeschichte, Offenbach (G)
 „Dreierlei“, Galerie Ulrich Gering, Frankfurt (G)</p> | <p>2018 „Sichtweisen“, Kunsthaus Reitbahn, Ansbach (E)
 Englische Kirche, Bad <u>Hamburh</u> (G)
 ART Karlsruhe mit Ulrich Gering (G)
 2019, 2022 Museum Kronberg;
 Kronberger Malerkolonie (G)
 2019 Kunstverein Rotenburg a.d. <u>Wümme</u> (E)
 2020 Kulturladen <u>Zeltener Schloss</u>, Nürnberg (E)
 2020 „20/20“ Realismus Galerie, Berlin (G)
 2021 Brüder Grimm Haus, <u>Steinau</u> (G)
 2022 „Die kleinen Dinge“, <u>RealismusGalerie</u>, Berlin (G)
 Kunstverein Wunstorf (E)
 „Wiedersehen“, Kunstsammlung der Stadt Limburg (G)
 2023 Rodgau Galerie (E)
 „Grenzgänge“, Schloss Königshain (G)
 Das kleine Format, Fürstenlager Bensheim - Auerbach (G)
 <u>discovery art fair</u> Frankfurt zusammen mit <u>Martina Bernasko</u>
 2024 Korrespondenzen – Remise <u>Zwindaenberg</u>(E)
 Korrespondenzen – Kunst Raum <u>Churfranken</u>(E)
 Galerie Kunstforum Seligenstadt (G)
 Kulturverein Hanau, Remise (E)
 Korrespondenzen – Mediathek Eltville (E)
 „Zwei Brüder“, Museum Brüder Grimm Haus, (G)
 Kunstforum Säulenhalle Groß Umstadt (G)
 <u>discovery art fair</u> Frankfurt zusammen mit <u>Martina Bernasko</u>
 2025 Galerie <u>Liebau, Burghaun</u> (E)
 „Nähe aus Distanz“, Kunstverein Neustadt a.d.W., (G)
 <u>Galería Orfila</u>, Madrid (E)
 „Nähe aus Distanz“, Kultur im Franck Haus, Marktheidenfeld (G)
 „Länge Tage“ Kunstverein Offenbach (E)
 „Korrespondenzen“, <u>Liebenweinturm</u> Burghausen (E)
 „Nähe aus Distanz“, Stadtgalerie Wetzlar (G)
 Kulturzimmer Düsseldorf (E)</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|